

StAD, Urkunde 404  
21.12.1433

Wir dis Nachbenempton Hans und aber Hans und Jos und Adam die Vätterli all vier Elich Brüder bekennen und verzechen all vier einhelenklich mit disem offinen Brieff für uns und all unser Erben und tund kunt allen den die In ansechen lesend oder hörend lesen das wir mit wolbedachtem sinn und mut und mit zitlicher langer vorbetrachtung zü den ziten und tagen do wir es krefftentlich mit Recht wol getün mochten Recht und Redlich Enpfangen hand und enpfahen och jetzt und hie nach wissenklich Inkraft dis Briefs zü ainem ymer werenden Ewigen erblechen und nach erblechens Recht von dem Edlen und vesten Junker Hans Ülrichen von Emptz Hern Ülrichs sälgem von Emptz Riter elichen sun unserm gnädigen Heren und des aigen wir all vier sygen den Hoff halba gelegen zü Mülibach und der Im vor sölichem Ulrichen von uns gantz und gar zins fellig und luter verfallen was als wir des offenlich gichtig warend unbezwungen den Nachbarn wir In Erschlich und ander unser gut fründ mit uns das er uns gerüchti den den obgesen Hoff wider umb zü verlichen und an stich das wir die sinen hiessen und werend und also hät er uns den be= nanten Hoff verlichen Inaller wis und nutz als vor begriffen ist Och mit wun mit waid mit steg mit weg mit usfrut mit Infrut mit getrut mit holtz mit feld gerüten und ungerüten mit bommen zwigen wasen und graben und nemlich mit allen Rechten frihaiten und zü gehörden so dar In oder dar zü gehört Es sy von Recht oder güter gewonhait und Inder nutz das wir den Nu hinen hin In sond und mugen haben Niessen und bwen und damit schaffen allen unsren fromen und Nutz und als mit unserm ymer werdenden Erblechen und nach der als Eewiges erblechens sit und gewonhait ist und sollen dar an ungesumt und ungerit sin und Im und allen sinen erben und nachkomen und von menglich von Iren wegen dru umb wir In jürlich zü Rechten zins und Jedes Jars besunder allweg uff Sant Martis tag acht tag vor oder nach nach des landes sit und gewonhait Richten und geben sond zechen schilling pfenig Costentzer werung des sond Jürlich und Jedes Jars besunder allweg uff sant gallen tag sechs pfenig zü Rechtem Notzins geben werden wa das aber nit beschäch jürlich uff den benent tag so sol darnach uff dem dem stuck on all wider Red one

uffzug der benant Hoff In zins fellig und gar und gantz verfallen sin und haissen und mugen denn den andern lüten furlichen und damit schaffen und tun J(?) (?)  
und nutz von uns ungesumt und ungehindert und von menglich von unsren wegen dar zü sölle wir In Järlich und och Jedes Jars besunder uff den benennten sant  
martis tag zü Rechtem zins Richten und geben Drithalb Malter baidern korn und drin Hüner und sond In den benennten zins allen Järlich gen Emptz antwurten  
und zu Iren Handen bringen oder wenn sy das enpfellen aü allen iren schaden für all acht und benn Och für alles verheffen und verbieten wa wir das aber nit tätind  
so mugen sy uns dar umb angriffen Nöten und verhenden pfand dar umb verköffen, nach zinses Recht sit und gewonhait als vil und lang untz das sy Irs zins  
und alles schadens gar und gantz usgericht und bezalt sind wir sölle och den obgenant Hoff Ineren und Rechten Baw und unwostenlich halten Es ist och namlich berer (?)  
gedingt worden weler under uns obgesen vier brüder den Hoff Inn hät dar züwiden nutzlichosten fügen und erwellen sond nach Rät uns obgesen Heren und ander  
unsrer güt frund der sol och järlich allen und gantzen zins unsrichten und geben und den Hoff gantz unzertailt bi ein ander haben und sol der selb von den andern tailen und  
Irn erben ungesumt und ungerit sin und wenn der selb von tod abgant so sond sin Erben von sin wegen zü Rechtem fal aü wider Red geben fünff schilling pfenig  
Es sol och der obgenant Junker Hans Ülrich von Emptz unser gnädiger Her und all sin erben und nachkomen unser aller und unser erben umb dis obgesen lechenschaft güt ge=  
triw weren und geweren sin nach den Rechten und des landes Richtern sit und gewonhait wa wir sin ainer bedurffen und not beschicht aü all gefärd und des alles  
ze waren und offnen urkund so haben wir obgenten Hans und aber Hans Jos und adam all vier elich brüder gar ernschlich erbeten den fromen man Rüdin Buhart zü Donen  
ziren ammerten zü Emptz das er sin aigen Insygel für uns. und unser erben gehenkt hät won wir aigen Insygel nit enhand das er durch unser vlißiger ber willen gerrtü  
hät Doch Im und sinen erben aü allen schaden der Brieff geben ist an sant Thomas tag des hailgen zwölff boten Nach Cristus geburt vierzechen Hundert und In  
Dem Dri und Drisigosten Jare.